



BeB Aktuell Juli 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die neue Ausgabe unserer Fachzeitschrift für Teilhabe „[Orientierung](#)“ präsentieren zu können. Diesmal dreht sich alles um das Thema "Rote Linien". Ich lade Sie ein, darüber nachzudenken, wie rote Linien entstehen, welche Bedeutung sie haben und wie sie unser Verhalten beeinflussen. Entdecken Sie in dieser aktuellen Ausgabe, wie rote Linien Orientierung geben können, wie sie sich ändern oder verschoben werden können und wo sie uns im Alltag begegnen. Dabei ist es auch spannend zu betrachten, ob unsere roten Linien mit denen anderer Menschen übereinstimmen oder ob sie sich unterscheiden. Ich hoffe, dass Sie beim Lesen unserer Beiträge neue Erkenntnisse gewinnen und die vielfältigen Facetten des Themas "Rote Linien" näher kennenlernen. [Hier geht es zu den Leseproben.](#)

Auch ein Blick in unsere sozialpsychiatrische Fachzeitschrift „[Die Kerbe – Forum für soziale Psychiatrie](#)“ ist inspirierend für alle, die sich mit der Bedeutung von Erfahrungswissen im psychiatrischen System auseinandersetzen möchten. In den letzten Jahren hat die Bedeutung von Erfahrungswissen im psychiatrischen System deutlich zugenommen. Es beeinflusst maßgeblich die Krankheits- und Genesungswege vieler Menschen. Dies hat zu einer vielfältigen Forschungsliteratur geführt, und immer mehr Psychiatrieerfahrene engagieren sich als Genesungsbegleiter*innen in multiprofessionellen Teams. Die neue Ausgabe der Kerbe widmet sich diesem wichtigen und komplexen Thema, das in der psychiatrischen Fachwelt teilweise Skepsis hervorruft, weil die Einbeziehung von Erfahrungswissen zu unerwarteten Lernprozessen und Konflikten führen kann. Dennoch ist es ein lohnender Weg, dem wir uns in dieser Ausgabe widmen wollen, indem wir neue Perspektiven eröffnen. [Hier](#) finden Sie eine Leseprobe aus der neuen Ausgabe mit dem Artikel "Wissen aus Erfahrung? Wissen mit Erfahrung!".

Last but not least: Ich möchte Sie darüber informieren, dass es im kommenden Monat August keine Ausgabe von BeB Aktuell geben wird. Allerdings können Sie sich darauf freuen,

dass Sie im September wieder wie gewohnt eine neue Ausgabe des BeB Aktuell erhalten werden.

Ich wünsche Ihnen eine wundervolle Sommerzeit mit Familie und Freund*innen. Genießen Sie die warmen Tage und bleiben Sie behütet. Ihnen alles Gute für einen schönen Sommer!



Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Barbara Heuerding
Geschäftsführerin

Aktuelles

7. mitMenschPreis ausgeschrieben

Zum siebten Mal schreibt der BeB den mitMenschPreis aus. Gesucht werden Projekte und Initiativen in Angeboten der Eingliederungshilfe oder Sozialpsychiatrie, die insbesondere Menschen mit Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung und/oder hohem Unterstützungsbedarf mehr selbstbestimmte Teilhabe ermöglichen.

Ausgezeichnet werden erstmals drei Projekte, die ein Preisgeld gestaffelt von 8.000, 5.000 oder 3.000 Euro erhalten. Außerdem werden Videodokumentationen über die preisgekrönten Projekte produziert.

[Hier weiterlesen](#)

Sozialpolitik und Recht

Ergebnisse der Bundestagsdebatte zur Suizidhilfe und Fokus auf Suizidprävention

Der Deutsche Bundestag hat am 6. Juni fraktionsübergreifend über die Regelung der Suizidhilfe beraten. Bei der namentlichen Debatte fanden weder der [Gesetzentwurf der Gruppe um Dr. Lars Castellucci](#), der ein grundsätzliches strafrechtliches Verbot mit definierten Ausnahmen vorsah, noch der zusammengeführte [Entwurf der Gruppen um Renate Künast und Katrin Helling-Plahr](#), der auf die Einführung eines Suizidhilfegesetzes abzielte, die erforderliche Mehrheit. Beschlossen wurde wiederum ein von beiden Seiten unterstützter Antrag zur Stärkung der Suizidprävention. Der BeB hat am 3. Juli im Vorfeld der Beratung [in einer Pressemitteilung](#) deutlich gemacht, dass die Sicherstellung einer umfassenden Versorgungsstruktur in der Suizidprävention oberste Priorität haben muss. Wichtig sei zudem, dass sich die Mitglieder des Deutschen Bundestages auch in dieser Frage verstärkt mit den Bedarfen von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung beschäftigen.

[Hier weiterlesen](#)

Rechtssammlung zur Barrierefreiheit veröffentlicht

Viele Gesetze und Verordnungen auf Bundesebene enthalten Anforderungen zur Barrierefreiheit. Bisher gab es jedoch keine übersichtliche Sammlung dieser rechtlichen

Vorgaben. Ab sofort finden alle Interessierte eine umfassende Rechtssammlung zur Barrierefreiheit auf der Website der Bundesfachstelle Barrierefreiheit.

[Hier weiterlesen](#)

Veranstaltungen

Gegen das Vergessen – Aus der Geschichte lernen: am 1. September in Berlin

Symposium zum Gedenken an die Opfer von Patient*innenmorden und Zwangssterilisation zur Zeit des Nationalsozialismus

[Hier weiterlesen](#)

Sensible Räume für queere Personen schaffen – Austausch und Materialien für Fachkräfte der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie-BeBinar am 7. September

Das BeBinar richtet sich an Fachkräfte der Eingliederungshilfe (Wohnen und Arbeit) und Sozialpsychiatrie sowie an interessierte Fachpersonen. Hier haben Sie die Gelegenheit, sich über aktuelle Studienergebnisse und Materialien zum Thema Queerness und Behinderung zu informieren. Gemeinsam möchten wir den Austausch über Herausforderungen in diesem Bereich fördern und Lösungsansätze entwickeln. Es geht darum, sensibel auf die Bedürfnisse und Rechte von queeren Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung einzugehen. Das BeBinar wird in Zusammenarbeit mit den Projekten [NRW LSBTIQ* inklusiv](#) und [ReWiKs](#) durchgeführt, die sich für Empowerment und Sichtbarkeit von LSBTIQ* Personen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen einsetzen.

[Hier weiterlesen](#)

Gute Arbeit! Gerechtigkeit, Partizipation und der Arbeitsmarkt der Zukunft

Expert*innengespräch zur Teilhabe am Arbeitsleben am 11. Oktober

Inklusion im Arbeitsleben steht im Fokus unseres Expert*innengesprächs. Erfahren Sie mehr über die Anforderungen an gute Arbeit für Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung. Diskutieren Sie mit uns über inklusives Unternehmertum, die Chancen von Diversität im Unternehmen und betriebliche Unterstützungsstrukturen. Die Veranstaltung ist digital und barrierefrei.

[Hier weiterlesen](#)

Preisverleihung zum Fotowettbewerb „Alles okay? Aus dem Alltag der Betreuung“

Gemeinsam mit der Fürst Donnersmarck-Stiftung lädt der BeB zur Preisverleihung des Fotowettbewerbs „Alles okay? Aus dem Alltag der Betreuung“ ein. Die Preisverleihung findet am 26. September ab 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Villa Donnersmarck statt.

[Hier weiterlesen](#)

Bundesrahmenhandbuch Diakonie-Siegel:

Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt Fachtage

In der jüngsten und ferneren Vergangenheit sind auch in Diakonie und evangelischer Kirche Fälle von sexualisierter Gewalt sichtbar geworden. Ein Schutzkonzept soll dazu beitragen, dass allen Menschen (Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen), die den Professionellen anvertraut werden, der bestmögliche Schutz gewährt wird. Die Fachtage bieten Trägern und Landesverbänden sowie interessierten Fachkräften die Möglichkeit, sich mit dem Thema Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt auseinanderzusetzen, mit Expert*innen ins Gespräch zu kommen und an der (Weiter-) Entwicklung eines einrichtungsspezifischen Schutzkonzeptes zu arbeiten.

Die Fachtage werden von Expert*innen der Diakonie auf dem Gebiet Schutz vor

sexualisierter Gewalt sowie Qualitätsmanagement durchgeführt.

1. Teil: 28. - 31. August in Berlin

2. Teil: 10. - 13. Oktober in Berlin

[Hier weiterlesen](#)

Online-Informationsveranstaltung für geflüchtete Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und ihre Angehörigen: „Medizinische Rehabilitation: Heil- und Hilfsmittel“ am 16. August

Am 16. August organisiert Handicap International wieder eine kostenlose digitale Informationsveranstaltung für Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und ihre Angehörigen. Die Veranstaltung dreht sich um das Thema „Medizinische Rehabilitation: Heil- und Hilfsmittel“. Während der Veranstaltung wird ausreichend Raum für Fragen sein, sodass individuelle Anliegen der Teilnehmenden berücksichtigt werden können. Die Veranstaltung wird von Dolmetscher*innen auf Ukrainisch und Russisch übersetzt.

[Hier weiterlesen](#)

Abschlussveranstaltung des Projekts „TalentPASS – Potentiale aufdecken, anerkennen und weiterbilden“ am 26. September in Köln

[Hier weiterlesen](#)

BeB-Veranstaltungskalender

Im Veranstaltungskalender des BeB finden Sie unser gesamtes Veranstaltungsangebot.

[Hier weiterlesen](#)

Sind Sie BeB-Mitglied und möchten Ihre Angebote im Veranstaltungskalender bundesweit vorstellen? Dann kontaktieren Sie uns unter presse@beb-ev.de.

Fort- und Weiterbildungen

Die Schnittstelle Eingliederungshilfe – Pflege gestalten; vom 10. bis 11. Oktober 2023, Online-Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Die Eingliederungshilfe (EGH) wie auch die Pflege stehen vor einem Wandel. In der EGH führt das Bundesteilhabegesetz mit der Einführung eines neuen Behinderungsbegriffs und den Anforderungen an eine Teilhabeplanung basierend auf der ICF zu weitreichenden Änderungen. Gleichzeitig wurde durch die Pflegestärkungsgesetze ein neuer, deutlich teilhabeorientierter Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Gleichwohl haben Pflege und EGH auch weiterhin grundsätzlich unterschiedliche Aufgaben und die Abgrenzung wird zunehmend schwierig. In der Fortbildung erhalten Sie Antworten auf Fragen zur Abgrenzung der Leistungen und zur künftigen Gestaltung Ihrer Angebote. Z.B. zur Abgrenzung von Teilhabeorientierung in Eingliederungshilfe und Pflege, zur Wahrung und neue Stärkungsmöglichkeiten des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten oder zu Möglichkeiten oder Notwendigkeit der Zusammenarbeit und Kooperation.

[Hier weiterlesen](#)

Und plötzlich in Leitung! - Gut vorbereitet von der Fach- zur Führungskraft, Interdisziplinäre Fortbildung, 10. Oktober 2023 bis 26. Januar 2024, Berlin, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Die Fortbildung vermittelt Ihnen hilfreiche Methoden und Strategien für Ihren Leitungsalltag und zugleich für das kompetente und wirksame Mitwirken an der Entwicklung Ihrer Einrichtung.

[Hier weiterlesen](#)

„So kann man doch nicht leben!“ Vermüllt und verwahrlost – Was tun?, vom 10. bis 11. Oktober 2023, Berlin, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

In vielen Bereichen der Sozialen Arbeit nehmen Situationen, in denen Fachkräfte auf vernachlässigte Menschen und ein verwahrlostes Wohnumfeld treffen, erheblich zu. Die ersten Impulse sind oft, die Wohnung auf der Stelle zu verlassen oder mit aktivem Handeln einen menschenwürdigen Zustand herzustellen. In den meisten Fällen ist jedoch weder das eine noch das andere möglich. In der Fortbildung erarbeiten und diskutieren Sie Handlungsspielräume der Fachkräfte in der Sozialen Arbeit und wo deren Grenzen liegen.

[Hier weiterlesen](#)

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach §132g Abs. 3 SGB V, vom 20. November 2023 bis 19. Januar 2024, Weiterbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Mit der Verankerung des § 132 g SGB V, der gesundheitlichen Vorsorgeplanung für die letzte Lebensphase, im neuen Hospiz- und Palliativgesetz (HPG) ermöglicht der Gesetzgeber ein von den gesetzlichen Krankenkassen finanziertes und qualifiziertes Beratungsangebot. Ziel ist es, die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen selbstbestimmt die Entscheidung für eine individuelle Gestaltung ihrer letzten Lebensphase treffen zu lassen. Die Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe bieten den Versicherten in ihren Einrichtungen eine „gesundheitliche Vorausplanung“ an, damit eine intensive Auseinandersetzung mit Fragen der physischen, psychischen, sozialen und religiösen bzw. spirituellen Unterstützung in Vorbereitung auf die letzte Lebensphase erfolgen kann.

[Hier weiterlesen](#)

Systemisches Arbeiten in der Psychiatrie/Sozialpsychiatrie 2024-2025, vom 20. März 2024 bis 18. Oktober 2025, Stuttgart, Weiterbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

In der sozialpsychiatrischen Arbeit wächst die Bedeutung methodischer Qualifizierungen für eine personenzentrierte Hilfestellung. In der berufsbegleitenden Weiterbildung erarbeiten Sie sich eine systemisch fundierte sozialpsychiatrische Grundhaltung und spezifische methodische Vorgehensweisen.

[Hier weiterlesen](#)

Service

Teilhabe am Arbeitsleben // Befragung der FH Dortmund

Die Fachhochschule Dortmund führt eine quantitative Erhebung durch, um die Sichtweise von Menschen mit Behinderungen hinsichtlich Arbeit, Teilhabe und Selbstbestimmung zu erfassen. Die Teilnahme an dieser Erhebung ist ausschließlich für Menschen mit Behinderungen vorgesehen. Die Befragung läuft bis zum 31. August.

[Hier weiterlesen](#)

Mit KI zu mehr Teilhabe in der Arbeitswelt

KI fördert inklusive Arbeitswelten: Künstliche Intelligenz (KI) spielt eine wichtige Rolle für Teilhabe und Chancengleichheit am Arbeitsplatz. Individuell angepasste Lösungen ermöglichen Menschen mit Beeinträchtigungen neue Arbeitsmöglichkeiten. Ein Whitepaper der Plattform Lernende Systeme beleuchtet Potenziale, Anwendungsfälle und Herausforderungen für eine inklusive KI-gestützte Arbeitswelt. Gemeinsame Anstrengungen von Politik, Unternehmen und Gesellschaft sind entscheidend.

[Hier weiterlesen](#)

Die gesunde und sportliche Werkstatt

Wie sich Bewegung und Sport im Arbeitsalltag umsetzen lässt, zeigt der neue Leitfaden „Die gesunde und sportliche Werkstatt“

Die gemeinsame Initiative von Special Olympics Deutschland (SOD) und der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) soll Einrichtungsleitungen für die Zusammenhänge zwischen sportlicher Betätigung, allgemeiner Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sensibilisieren.

[Hier weiterlesen](#)

Förderaktion: Digitale Teilhabe für alle

Gesellschaftliche und soziale Teilhabe bedeutet bei zunehmender Digitalisierung auch immer stärker digitale Teilhabe. Nur wer sich in der digitalen Welt auskennt, kann ihre Vorteile nutzen und sich gleichberechtigt einbringen. Das macht die digitale Teilhabe zu einem Grundrecht für alle Menschen. Die Aktion Mensch möchte diese Teilhabe ermöglichen und stärken. Mit diesem Aktions-Förderangebot fördert die Aktion Mensch inklusive Medienarbeit, die digitale Teilhabe für alle Menschen möglich macht, mit bis zu 20.000 Euro Zuschuss.

[Hier weiterlesen](#)

Praxisbeispiele für gelingende Inklusion

Das Portal rehadat-gutepraxis.de veröffentlicht Beispiele aus der inklusiven Arbeitswelt und Hinweise zur Umsetzung. Dort gibt es eine Zusammenstellung von Videos mit Praxisbeispielen für gelingende Inklusion.

[Hier weiterlesen](#)

Ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) für den Umgang mit psychischer Beeinträchtigung

Die psychische Gesundheit ist eine wichtige Voraussetzung für Arbeitsfähigkeit, Teilhabe und Lebensqualität. Allerdings können psychische Beeinträchtigungen häufig zu langen Ausfallzeiten oder sogar Frühverrentungen führen. In einem betrieblichen Umfeld stellt dieses Thema die Beteiligten vor erhebliche Herausforderungen, insbesondere im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM). In diesem Artikel beschreiben Marianne Giesert und Tobias Reuter die zentrale Rolle, die ein gut umgesetztes ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement spielen kann.

[Hier weiterlesen](#)

Schlichtungsstelle BGG legt sechsten Jahresbericht vor

Der sechste Jahresbericht der Schlichtungsstelle nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) – kurz Schlichtungsstelle BGG – ist veröffentlicht worden. Er bezieht sich auf das Jahr 2022. Mehr als 1000 Fälle sind seit Bestehen der Schlichtungsstelle eingegangen.

[Hier weiterlesen](#)

Bundesrahmenhandbuch Bildung und Betreuung für junge Menschen im Ganzttag

Das Bundesrahmenhandbuch „Bildung und Betreuung für junge Menschen im Ganzttag“ beschreibt Führungs-, Kern- und Unterstützungsprozesse, Ziele und Qualitätskriterien für den Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems für eine Ganztagsqualität von kirchlich-diakonischen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, mit evangelischem Profil. Das Handbuch eröffnet einen niedrighschwelligem Weg für eine prozessorientierte Qualitätsentwicklung, die auf dem aufbaut, was schon da ist, sich an den Stärken orientiert und motiviert, sich mit möglichen Entwicklungsfeldern im eigenen angemessenen Tempo weiter auseinanderzusetzen.

[Hier weiterlesen](#)

Weiterbildungsstudiengang Master Musiktherapie für Empowerment und Inklusion

Der Weiterbildungsstudiengang Master Musiktherapie für Empowerment und Inklusion startet alle zwei Jahre an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt. Nächster Start ist Oktober 2023. Die Bewerbungsfrist ist dafür der 31.08.2023.

[Hier weiterlesen](#)

Stellenbörse

Möchten Sie Ihre Stellenangebote veröffentlichen? Dann kontaktieren Sie uns unter presse@beb-ev.de

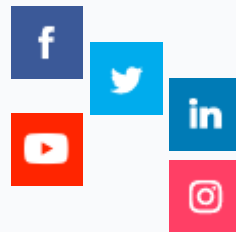
Der evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB)

Invalidenstr. 29

10115 Berlin

www.beb-ev.de

presse@beb-ev.de



**Redaktion:
Sevinç Topal**

Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter.

Schreiben Sie uns: presse@beb-ev.de

Der evangelische Fachverband für Teilhabe ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.

Sollten Sie keinen Newsletter zu unserer Arbeit wünschen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an presse@beb-ev.de mit.



© 2023 BeB